

Eine Nachfrage von Frau Bergmann-Gries von der SPD-Fraktion bezüglich der DS Nr. 14/0190 wurde von Herrn Hennig von der Verwaltung dahingehend beantwortet, dass ein Schreiben des Nahverkehrs Rheinland vorliegt, wonach die Maßnahmen für den Umbau von Bushaltestellen in barrierefreie Bushaltestellen bis zum Jahre 2019 fortgeschrieben sind. Mittel für Sankt Augustin stehen aber nicht bereit. Bei einer Kontaktaufnahme mit dem Nahverkehr Rheinland wurde jedoch mitgeteilt, dass dort auf eine Neufassung des ÖPNV-Gesetzes gewartet wird, um Raum für weitere Bewilligungen zu haben. Der Finanzierungsantrag der Stadt Sankt Augustin, der sich auf über eine Million Euro beläuft, wurde nach Absprache mit dem Nahverkehr Rheinland in mehrere Bauabschnitte eingeteilt. Hierdurch sollen die Chancen für eine Aufnahme des Programmes deutlich steigen. Bei der Umänderung des Antrags werde man die Haltestellen zuerst berücksichtigen, die die höchsten Fahrgastzahlen vorweisen.

Herr Metz von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN teilte bezüglich der Fördermittel mit, dass er weitergehende Informationen habe, die er mit der Verwaltung austauschen werde.

Eine Nachfrage von ihm bezüglich der DS Nr. 14/0356 wurde von der Verwaltung dahingehend beantwortet, dass eine erneute Beschlussfassung im Ausschuss nicht erforderlich ist.

Die Frage von Herrn Treutler von der Fraktion DIE LINKE. bezüglich der barrierefreien Bushaltestellen wurde von der Verwaltung dahingehend beantwortet, dass ein Ausbau der Haltestellen im Paket erfolgt.